

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche
unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Ida SELE, Landstrasse 39, Vaduz, zum 83. Geburtstag

Prüfungserfolg

Martina MATT aus Schaan hat die Matura an der HLW (Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe) in Rankweil mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren Martina Matt recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Grenzen überwinden
und Neues wagen

CHUR – 74 Nachdiplomstudierende haben am Samstag, den 12. Juni an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur ihr Diplom erhalten. 41 Personen schlossen ihr Nachdiplomstudium als Betriebswirtschaftsingenieur/-in ab, 15 studierten Information und Dokumentation, 10 «logistik@informatik» und 8 Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen. In seiner Grussansprache rief HTW-Rektor Jürg Kessler die Nachdiplomanden auf, Grenzen zu überwinden, Neues zu wagen und Menschen mit einem ethischen Grundverständnis zu führen. «Wagen Sie neu zu denken. Wagen Sie, quer zu denken. Handeln Sie aber immer im Rahmen des Gesetzlichen», meinte er, und forderte die Diplomierten auf, Leader zu werden und nicht nur Manager zu sein: «Leadership bedeutet Entwicklung von Visionen, Kommunikation, Inspiration anderer Menschen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie neue Wege beschreiten und dabei erfolgreich sein wer-



den.» Im Bild links: Reto Kieber, Vaduz, welcher den Lehrgang «logistik@informatik» erfolgreich abgeschlossen hat und Dominik Oehri, Schaan, welcher den Lehrgang Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen, mit Erfolg abschliessen konnte.

Wir gratulieren den frisch diplomierten Fachleuten und wünschen viel Erfolg für die Zukunft. (Eing.)

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Egon Matt, Mauren 373 40 30

GOTTESDIENST

«Lebenswege:
Ehemalige erzählen»

VADUZ – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Liechtensteinischen Gymnasiums «Wir laden ein ...» findet heute Dienstag, 15. Juni von 13.30 bis 15 Uhr in der Aula des LG Vaduz ein Vortrag von Jerry Hanauer mit dem Titel «Lebenswege: Ehemalige erzählen» statt. Herr Hanauer, Schüler der ersten Stunde am Collegium Marianum (1937 – 1940), wohnhaft in Seattle, wird den Zuhörern Einblick in seinen Lebensweg geben. Die Familie Hanauer besass vormals die Dorbena-Bettwarenfabrik, gelegen im Mühleholz in Vaduz. (PD)

Gutes Gesamtergebnis

Landesrechnung mit Überschuss von 48,7 Mio. Franken im Landtag

VADUZ – Anfang Mai konnte die Regierung die Landesrechnung 2003 mit einem Überschuss von 48,7 Mio. Franken präsentieren. Trotz wirtschaftlich bedingter Steuerausfälle konnten sowohl für die ordentliche Staatstätigkeit als auch für das Finanzergebnis positive Zahlen ausgewiesen werden. Der Landtag wird die Landesrechnung ab Mittwoch behandeln.

• Peter Kindle

Die Laufende Rechnung der ordentlichen Staatstätigkeit schliesst bei einem Ertrag von 726,5 Mio. Franken und einem Aufwand inklusive Abschreibungen von 719,7 Mio. Franken mit einem Überschuss in Höhe von 6,8 Mio. Franken. Damit konnte der Voranschlag um 19,7 Mio. Franken übertroffen werden. Zusammen mit dem sehr guten Ergebnis der externen Vermögensbewirtschaftung von 42 Mio. Franken ergibt sich ein Ertragsüberschuss von insgesamt 48,7 Mio. Franken.

Reinvermögen gestiegen

Im selben Ausmass erhöht sich das staatliche Reinvermögen in dieser Rechnungsperiode. Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben sowohl die Unterschreitung der budgetierten Aufwendungen als auch das ausgezeichnete Finanzergebnis beigetragen. Die Erträge aus dem ordentlichen Staatshaushalt hingegen sind aufgrund des Konjunkturtiefs und der Probleme an den Finanzmärkten während der beiden letzten Jahre unter den Erwartungen geblieben. So ist in diesem Bereich ein Rückgang in Höhe von 42,8 Mio. Franken

gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Erstmals weniger ausgegeben

Auffallend an der Landesrechnung ist, dass in der Laufenden Rechnung 2003 erstmals weniger ausgegeben wurde als im Vorjahr. Damit konnten die Ausgaben nach Jahren des starken Wachstums stabilisiert und nun erstmals gesenkt werden.

Durch diesen sparsamen Umgang mit öffentlichen Geldern wurden wichtige Weichen gestellt für einen gesunden Staatshaushalt. Der Begrenzung der Ausgaben wird

aber auch in den nächsten Jahren hohe Bedeutung zukommen.

Erfolg in der
Vermögensverwaltung

Bei der Verwaltung des staatlichen Finanzvermögens durch externe Verwalter können für das Rechnungsjahr 2003 durchwegs erfreuliche Zahlen vorgestellt werden. So konnte ein Nettoergebnis von 42 Mio. Franken erzielt werden, was gegenüber dem Budget einer Steigerung von 18,5 Mio. Franken entspricht. Die neue Strategie in der Vermögensverwaltung hat zudem dazu geführt, dass die Ver-

waltungskosten um knapp zwei Millionen Franken gesenkt werden konnten. Das Finanzleitbild 2005 setzt sich zur Aufgabe, mit der Festsetzung weniger Kennzahlen den Staatshaushalt zu steuern, um eine untragbare Verschuldung zu vermeiden und die finanzielle Lage des Landes langfristig gesund zu erhalten. Mit der Landesrechnung 2003 können sämtliche fünf Eckwerte des Finanzleitbildes eingehalten werden.

Staat hat mehr investiert

Bei Bruttoinvestitionen von 127 Mio. und investiven Einnahmen von 17,3 Mio. belaufen sich die Nettoinvestitionen im Jahr 2003 auf 109,7 Mio. Franken und übertreffen damit das Budget um 13,6 Mio. Franken. Zur Finanzierung der Nettoinvestitionen konnten aus den Mitteln der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von 117,4 Mio. Franken eingesetzt werden, sodass der Investitionshaushalt am Ende der Rechnungsperiode einen Finanzierungsüberschuss von 7,6 Mio. Franken ausweist.

Finanzergebnis aus externer Vermögensbewirtschaftung

Laufende Rechnung	Beträge in CHF Mio.		
	Rechnung 2003	Voranschlag 2003	Rechnung 2002
	2003	2003	2002
Erträge aus Poolanlagen	67,4	28,4	29,4
Aufwand			
Realisierte Kursverluste	-12,5	0,0	-92,8
Verwaltungskosten Poolanlagen	3,9	0,0	5,7
Abschreibungen auf Niedrigwert	9,2	0,0	8,7
Finanzergebnis netto	42,8	28,4	77,9

KURZNACHRICHT

Sitzungen des
Verwaltungsgerichtshofs

VADUZ – Der Verwaltungsgerichtshof tagt am 16. Juni 2004 um 15 Uhr zu folgenden nicht öffentlichen Verhandlungen:

- VGH 2004/1 wegen Tarifen für Physiotherapeuten
- VGH 2004/2 wegen Tarifen für Masseure
- VGH 2004/18 wegen Verzugszinsen auf Grundstücksgewinnsteuer

- VGH 2004/36 wegen Medienförderungsbeiträgen
- VGH 2004/37 wegen Verlängerung Aufenthaltsgewilligung
- VGH 2004/38 wegen Sozialhilfe
- VGH 2004/40 wegen Kosten Landesgrundverkehrskommission

und in öffentlicher Verhandlung, Verhandlungszimmer des Verwaltungsgerichtshofes, Regierungsgebäude, 3. Stock, um 16.30 Uhr zu:

- VGH 2004/43 wegen Entzug Gewerbebewilligung (paßl)

Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Xaver und Elsa Hasler feiern heute 50-jähriges Hochzeitsjubiläum

GAMPRIN – Heute vor 50 Jahren luden Xaver und Elsa Hasler (geb. Oehri) zu ihrer Hochzeit in die Pfarrkirche in Bendorf ein. Zahlreiche Freunde und Bekannte feierten damals das junge Paar und auch heute darf wieder gefeiert werden, denn die Goldene Hochzeit ist etwas ganz Besonderes.

• Jennifer Hasler

Gekannt haben sich Xaver und Elsa Hasler (geb. Oehri) eigentlich schon immer, denn die beiden wuchsen quasi als Nachbarkinder auf. In einem Tanzkurs im Jahre 1946 hat es dann zwischen den beiden gefunkt, denn beide waren leidenschaftliche Tänzer. Drei Jahre später hat Xaver Hasler ein Haus in der Jedergasse gekauft, das die Familie noch heute bewohnt. Gerne erinnern sich die beiden an ihre Hochzeit in der Pfarrkirche Bendorf zurück, die der Beginn einer schönen Ehe war. Auch die Hochzeitsreise war etwas Besonderes, denn das junge Paar unternahm ei-



Xaver und Elsa Hasler aus Gamprin blicken heute auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück.

ne schöne Rundreise durch die Schweiz.

Bewegtes Leben

Xaver und Elsa Hasler freuten sich im Laufe ihrer Ehe über einen Jungen und drei Mädchen. Heute

sind sie stolze «Nana» und «Neni» von zwölf Enkelkindern. Das Paar ist dankbar dafür, dass die Enkel gerne und oft zu Besuch kommen und dass sich die ganze Familie untereinander so gut versteht. Nicht nur heute, sondern auch früher war

bei Familie Hasler viel los: Xaver arbeitete 25 Jahre als Maurer/Polier bei Ludwig Marock und weitere 24 Jahre bei den Gebr. Hilti. Daneben hatten sie noch einen kleinen Hof mit Kühen und Garten. Dieser wurde neben Haushalt und Kindern massgebend von Elsa Hasler betreut. Stolz ist Xaver Hasler auch auf seine 32-jährige Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr. Eine gute Zeit, die er nicht missen möchte. Heute geniessen die Jubilare ihr Leben noch intensiver mit Spazieren gehen, Gartenpflege oder Ausflügen und fahren einmal pro Jahr nach Bad Reuth zur Kur.

Schöne Feier

Gefeiert wird die goldene Hochzeit heute um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Bendorf. Danach trifft sich die ganze Familie zu einem gemütlichen Essen. Den Nachmittag hindurch freut sich das Paar auf netten Besuch bei ihnen zu Hause. Das Volksblatt wünscht dem Jubiläums-paar alles Gute für die Zukunft und eine schöne Feier.